



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An

Gemeinde Pramet

Pramet 35

4925 Pramet



Ried, am 15.06.2024

Inspektionsbericht

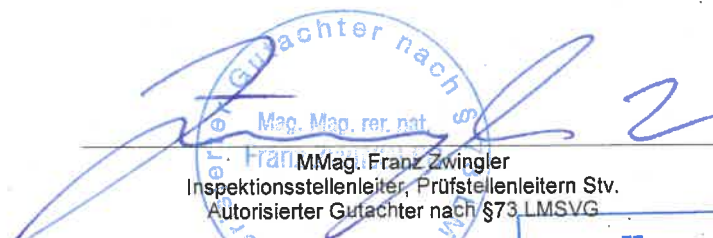
Nr. AU2405065 zu Lokalaugenschein Nr.: 028529

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 Pramet
Anlagen-ID: 12231000
Versorgungsumfang: Gemeinde

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheines wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.


Mag. Mag. rer. nat.
Franz Zwingler
MMag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleitern Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG

**Verwaltungs-
Gemeinschaft**

19. Juni 2024

Schildorn-Pramet



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein

028529



Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 Pramet
Inspiziertes Objekt:	Gesamte Anlage
Auftraggeber:	Gemeinde Pramet, Pramet 35, 4925 Pramet
Durchgeführt am:	27.05.2024
Durchgeführt von:	Frau Angelika Obszarska-Burkot/ Institut
Angewandte Methode:	ÖNORM M 5874

Anlagenbeschreibung:	<p>Es handelt sich um einen Bohrbrunnen ca. 10 m im Westen des Wohnhauses Pramet Nr. 49. Der begehbare Vorschacht ist 2,2 m tief betoniert und liegt auf einer künstlich aufgeschütteten Kuppe. Der Boden des Schachtes ist betoniert und weist einen Abfluss auf. Das Bohrloch ist mittels Flansch verschlossen und ein geknietes wenige cm langes Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem ungeteilten Betondeckel mit zwei versperrbaren Metalleinstiegen mit Belüftungspilz und Insektengitter. Die direkte Umgebung des Brunnens ist Rasenfläche und ein Spielplatz. Die weitere Umgebung ist verbautes Siedlungsgebiet. Vom Brunnen wird das Wasser in den Hochbehälter gepumpt. Dieser befindet sich ca. 10 m im Osten der Straße zwischen Pramet und Feitzing. Die Hochbehälteranlage ist aus Polyester gefertigt und weist zwei je 75 m³ fassende Wasserbecken auf, die mit je einem Belüftungspilz ausgestattet sind. Die gesamte Anlage ist mit Erde überschüttet. Der Einstieg ist mit einem überlappenden Metaldeckel abgedeckt und weist 25 cm Überniveau zur Umgebung auf.</p>
-----------------------------	---

Anlagenbewertung:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2405065-01

Entnahmestelle:	Auslauf Gemeindeamt WC Herren		
Auftraggeber:	Gemeinde Pramet Pramet 35, 4925 Pramet		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 Pramet		
Protokoll Nr.:	2405065-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	27.05.2024 09:18	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	27.05.2024 13:42	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	27.05.2024 14:05	Ende Analyse:	30.05.2024 07:58
Analysenumfang:	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2405065-01

Entnahmestelle:	Auslauf Gemeindeamt WC Herren		
Auftraggeber:	Gemeinde Pramet Pramet 35, 4925 Pramet		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 Pramet		
Protokoll Nr.:	2405065-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	27.05.2024 09:18	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	27.05.2024 13:42	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	27.05.2024 09:05	Ende Analyse:	04.06.2024 13:45
Analysenumfang	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	13,3	ÖNORM M 6616:1994
pH-Wert (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	7,8	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	404	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		4,43	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		13,1	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		2,34	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		12,4	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		270	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<0,06	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	0,014	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	4,7	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	1,40	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	19,5	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	62	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,027	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	3,7	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	13,6	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°) oder (~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. - Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2405065-01



- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2405065-02

Entnahmestelle:	Auslauf Kindergarten WC / Waschraum/rechts		
Auftraggeber:	Gemeinde Pramet Pramet 35, 4925 Pramet		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 Pramet		
Protokoll Nr.:	2405065-02	Entnahmestellen Nr.:	02
Entnommen am:	27.05.2024 09:18	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	27.05.2024 13:42	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	27.05.2024 14:05	Ende Analyse:	30.05.2024 07:58
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2405065-02

Entnahmestelle:	Auslauf Kindergarten WC / Waschraum/rechts		
Auftraggeber:	Gemeinde Pramet Pramet 35, 4925 Pramet		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Mitterfeld, Pramet, 4925 Pramet		
Protokoll Nr.:	2405065-02	Entnahmestellen Nr.:	02
Entnommen am:	27.05.2024 09:18	Entnommen von:	ITU Obszarska-Burkot Angelika/ Institut
Eingegangen am:	27.05.2024 13:42	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	27.05.2024 09:17	Ende Analyse:	27.05.2024 09:17
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	16,0	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	401	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *) oder ~) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. - Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.